



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
105 (1895)**

114 (27.4.1895)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-62649](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-62649)

erhalten haben, betrifft, wie die „Vö.“ erfährt, besonders die von China verlangten Gebietsabtretungen.

Deutsche Reichstag.

Berlin, 26. April.

Fortsetzung der Berathung über die Resolution betreffend Einführung eines Quebrachzollolls.

Abg. Schumacher (Soz.) bekämpft unter eingehender Darlegung der Lederfabrikation jeden Zoll auf ausländische Gerbstoffe.

Abg. Dr. Wachen (Centr.) betont, die Erhaltung der Schälwaldrirtschaft mache einen Zoll unerlässlich, nur die für die Färberei notwendigen Gerbstoffe müssen zollfrei bleiben.

Abg. Dr. Barth (freif. Ver.) sieht im Quebrachzoll einen Culturanschritt, weil dadurch eine Verbesserung der Produktionsweise in der Lederindustrie gehindert werde.

Abg. v. Salisch (Konf.) beantragt für die chemische Industrie, die wichtigsten Gerbstoffe zollfrei zu lassen.

Die Abgeordneten Dreßler (natl.), Dr. Fize (Centr.) und Brund (natl.) befürworteten.

Abg. Dr. Vangerhans (freif. Volksp.) bekämpft den Quebrachzoll.

Schließlich wird die Resolution angenommen, nebst Zusatzanträgen Wachen v. Salisch, wonach die für die Färberei und chemische Industrie erheblich in Betracht kommenden Gerbstoffe zollfrei bleiben.

Die Verordnung betreffend den Zollzuschlag für spanische Waaren wird ohne Erörterung erliebt.

Darauf folgt die Berathung der Branntweinsteuer-novelle.

Staatssekretär Dr. Graf v. Posadowsky führt aus: Die Vorlage enthält zwei wichtige Neuerungen, die Brennsteuer und die Ausfuhrvergütung, die aus dem Steuerertrag selbst bezahlt wird.

Abg. Spahn (Centr.) empfiehlt kommissarische Vorberathung, insbesondere eine Prüfung, ob nicht die Melassebrennereien durch die Vorlage allzuschwer geschädigt würden.

Abg. Gump (Reichsp.) begrüßt die eingehende Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Verhältnisse und hält die Beschränkung der Melassebrenner und der Grobbrenner für gerechtfertigt; er bringt jedoch Bedenken gegen die Brennsteuer vor.

Die Weiterberathung wird auf morgen vertagt, außerdem das Gesetz über den Sklavenlauf.

Aus der Karlsruher Zeitung.

Ernennungen und Versetzungen. Forstassessor Karl Gns in Staufen wurde der Bezirksförsterei Bruchsal und Forstassessor Hermann Reuter in Bruchsal der Bezirksförsterei Staufen zugetheilt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 27. April 1894.

Personalmeldungen.

Volksschulen.

Bach, Johann, Schulverwalter in Merdingen, als Unter-

lehrer nach Kirchhofen, Amt Staufen. Welcher, Johann, Schulverwalter von Stetten a. L. R. nach Gaienhöfen, Amt Konstanz. Behringer, Gustav, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim. Bröckler, Emil, Unterlehrer in Ulm, als Schulverwalter nach Herrenschwand, A. Schönan. Distin, Gust, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mülheim. Finter, Heinrich, Schulverwalter in Schoppheim, als Unterlehrer nach Mosbach. Frey, Hermann, Schulverwalter in Rantholzen, als Unterlehrer nach Markdorf, Amt Neudingen. Gödel, Hermann, Hilfslehrer in Schönwald, Amt Triberg, wird Schulverwalter daselbst. Günther, Karl, Unterlehrer, von Jamnense nach Gunningen. A. Hauser, Benjamin, Unterlehrer in Nach, wird Hauptlehrer in Saig, A. Neustadt. Herrmann, Eduard, Schulverwalter in Weiler-Fischerbach, als Unterlehrer nach Dattlm., A. Staufen. Hüther, Max, Schulverwalter in Strümselbrunn, A. Eberbach, wird Hauptlehrer daselbst. Hummel, Hermann, Schulverwalter in Gallingen, als Unterlehrer nach Heilberg, A. Mülheim. Ripphan, Karl, Schulverwalter in Endingen, als Unterlehrer nach Mannheim.

Feuilleton.

Eine heitere Soldatengeschichte von Kaiser Friedrich theilt der „Parole“ nach eigenem Erlebnis ein Abonent M.—W. in Manté, Britisch-Schwabenland, Süd-Afrika, mit: Es war im Herbst 1888, als die erste Schwadron des Garde-Kavallerie-Regiments während einer Manöverübung auf kurze Zeit außer Thätigkeit gestellt war.

Schüler, A. Schulverwalter in Neuhäusen, als Unterlehrer nach Unadingen, A. Donauersingen. Kress, Hermann, Unterlehrer in Heilberg, als Schulverwalter nach Fischelberg, A. Schoppheim. Kühn, Otto, Schulverwalter in Fischelberg, als Unterlehrer nach Untertimpers, A. Sindheim. Lauphe, Ludwig, Unterlehrer, von Mosbach nach Fahr. Mahle, Mathias, Hilfslehrer in Forzheim, wird Unterlehrer daselbst. Mader, Theodor, Unterlehrer, von Gunningen nach Jamnense, A. Wullenborn. Müller, August, Hauptlehrer, von Duffenhardt nach Minterheim, A. Fahr. Oberst, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Gunningen, A. Freiburg. Rahnner, Hugo, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Fahr. Reinhard, Gustav, Unterlehrer in Hochstetten, als Schulverwalter nach Mülberg, A. Ettenheim. Schneider, Otto, Unterlehrer, von Grafenhausen, A. Bommersdorf, nach Hötzingen, A. Buchen. Schupp, Joh. Schulverw., von Gredgen nach Sennfeld, A. Adelsheim. Schweigert, Karl, Schulverw., von Mülheim nach Hausen i. Thl., A. Weiskirch. Seufert, Ludwig, Hilfslehrer in Karlsruhe, wird Unterlehrer daselbst. Singer, Otto, Schulverwalter in Freudenenthal, als Unterlehrer nach Hagnau, A. Neudingen. Stahl, Heinrich, Unterlehrer in Forzheim, wird Schulverwalter daselbst. Steib, Guido, Schulverwalter, von Wildthal nach Wollenbach, A. Mosbach. Stober, Heinrich, Hilfslehrer in Linkeheim, als Unterlehrer nach Hochstetten, A. Karlsruhe. Wagner, Adolf, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Hügsweyer, A. Fahr. Wintermantel, Egon, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Mannheim. Zierlewagen, Johann, Hauptlehrer von lathol. Zennedronn nach Haslach, Amt Oberkirch.

Ueber den Aufenthalt des Kaisers in Kaltenbrunn.

wird geschrieben: Die Jagdgesellschaft, die gegenwärtig dieser sonst so stillen Gegend Leben verleiht, besteht aus 7 Personen. Dieselben sind: der Kaiser, der Erbgroßherzog, Oberstlieutenant Graf v. Andlau, Oberstlieutenant Freiherr v. Schilling, Oberst Dr. v. Leuthold, Flügeladjutant Major v. Jacobi und Oberförster Dr. Ebert von Bernsbach. Das auf einem Quadrantenbau im schwedischen Blockausstil erbaute Jagdschloßchen bietet nur wenig Raum.

Weiter wird dem „Schm.“ unterm 26. d. aus Kaltenbrunn gemeldet: Das außerordentliche Jagdglück des Kaisers von gestern Abend erzielt bei dem Rimroden großes Erstaunen. Der Kaiser fuhr Abends 6 Uhr bei trübem Wetter, welches bald in leichten Regen überging, gegen Enzlhörste zu ab; etwa 1/2 Stunden vom Schloß war ein Walzplag festgestellt.

Diese hatten nämlich wie die Morgenkunde Gold im Munde, sie hatten sich von einem Berliner Hahnarzte ihre hohen Zähne mit Gold ausfüllern lassen, und Gold, viel Gold sollten sie dafür in den Beutel thun, nämlich in den des Herrn Hofjahnarzes. Diesen berechtigten Wunsch aber hatten sie nicht erfüllt und da der Hofjahnarzt der Ansicht war, daß sich das schöne Wort „Lerne leiden, ohne zu klagen“ nicht auf jenseitliches Unrecht ausdehnen lasse, strengte er die Klage an.

einem Walzplag am Hohlloch begab und führte schon eine halbe Stunde vor dem Kaiser ebenfalls beutebeladen zurück. Bis jetzt sind 6 Zähne erlegt. Nach der Tafel begab sich die Herrschaften zeitig zur Ruhe. Heute früh 2 1/2 Uhr wurde wieder mit dem üblichen Jagdezeremonieell gewacht und um 3 Uhr ging nach den Walzplätzen. Der Kaiser wählte denselben Platz wie gestern Abend, der Erbgroßherzog begab sich nach dem Hornsee. Das Schloß war bei der Abfahrt bengalisch in wechselnden Farben beleuchtet.

Der Großherzog wird, wie wir erfahren, wahrscheinlich am Sonntag, 3. Mai, dem Mannheimer Pferderennen beimohnen. Auch hofft man, daß derselbe an diesem Tage das Guts-Adolf-Festspiel besucht.

Badisches Sängerbundestfest in Karlsruhe. In der letzten Sitzung des Festauschusses des Bad. Sängerbundes wurde die Reihenfolge der Wettgesänge in der Abtheilung „Kunstgesang“ selbendermaßen festgestellt: Am Pfingstsonntag Vormittags singen die Vereine 1. „Aurelia“ Baden (80 Sänger). „Waldweber“ von Weber; 2. „Concordia“ Freiburg (100 Sänge). „Die beiden Särge“ von Hegar; 3. „Sängerverein“ Mannheim (100 Sänger). „Lobtenvoll“ von Hegar; 4. „Viedertafel“ Mannheim (124 Sänger). „Meeresküste und glückliche Fahrt“ von Brambach; 5. „Freundschaft“ Forzheim (106 Sänge). „Die beiden Särge“ von Hegar; 6. „Männergesangverein“ Freiburg (180 Sänge). „Meeresstimmen“ von Kempter; im Nachmittags-Concert; 7. „Liederhalle“ Mannheim (120 Sänge). „Hymne an den Segen“ von Hegar; 8. „Liederhalle“ Karlsruhe (188 Sänge). „Meeresstimmen“ von Kempter; 9. „Liederhalle“ Forzheim (68 Sänge). „Trompeter an der Kapelle“ von Weingärtner; 10. Sängerbund „Hohenbaden“ (160 Sänge). „Der letzte Scalde“ von Angerer; 11. „Liederkränz“ Karlsruhe (120 Sänge). „Waldweber“ von Weber; 12. „Liederkränz“ Heilbronn (118 Sänge). „Derbschnatz“ von Weingärtner; 13. „Arion“ Mannheim (88 Sänge). „Die beiden Särge“ von Hegar.

Statistisches aus der Stadt Mannheim von der 15. Woche vom 7. April bis 13. April 1894. An Todesursachen für die 34 Todesfälle, die in unserer Stadt vorkamen, verzeichnet das kaiserliche Gesundheitsamt folgende Krankheiten: In — Falle Masern und Röteln, in — Falle Scharlach, in — Falle Diphtherie und Group, in — Falle Unterleibsruhr (gastr. Xerosefieber), in — Falle Kindbettfieber (Puerperalfieber), in 4 Fällen Lungenentzündung, in 3 Fällen acute Erkrankung der Athmungsorgane, in — Falle acute Darmkrankheiten, in — Falle Brechdurchfall, Kinder bis 1 Jahr 2). In 24 Fällen sonstige verschiedene Krankheiten. In 1 Falle gewaltsamer Tod.

Der Ortsverband der deutschen Gewerbevereine hält am Sonntag, 26. April, Nachmittags 3 Uhr, in den Lokalitäten der Brauerei Döhning, R. 3, 14. eine öffentliche Gewerbevereins-Versammlung ab, in welcher Herr Regensburger über das Thema: „Die wirtschaftliche Lage und gemeinschaftliche Selbsthilfe der englischen Gewerbevereine“ einen Vortrag halten wird.

Gustav-Adolf-Festspiel. Ein schöner Beweis, wie warm die Erinnerungen an das Gustav-Adolf-Festspiel bei den dabei Theilnehmenden nachwirken, ergibt sich aus der Ankündigung der Stuttgarter Festspiele, in größerer Zahl hier erscheinen und der hiesigen Aufführung beimohnen zu wollen.

Seltene Pflanze. Die Herzogin von Sommerset besitzt alle Kleider, die ihr in getragen, vom ersten Tragekleide an bis zu ihren eben vertirgten Toiletten, und nirgends — heißt es — fehlt das die Herzogin so wohl, als hier, da jedes Stück „mit der Junge der Erinnerung zu ihr spricht“.

Frühjahrsferien, die markigen Vertreter der Städte, die Ritter ohne Furcht und Zabel, bis herab zu den flüchtigen Wolke mit seinen überaus wirkungsvollen Kostümen bei bescheidenem Aufwand...

Der Volkverein für das katholische Deutschland wird morgen Sonntag Nachmittag 4 Uhr im „Kaisergarten“ (Kaiserplatz) zum erstenmal eine Versammlung für Mannheim abhalten...

Der Mannheimer Ruderverein „Amicitia“ erhielt dieser Tage zwei neue von J. H. Clasper in London erbaute Schulboote, deren tadellose Ausführung allgemeinen Beifall gefunden hat...

An die geehrten Eltern und Lehrherren richtet der hiesige Turnverein das freundliche Ersuchen, die aus der Schule entlassenen Knaben, Lehrlinge etc. zum Turnen anzuhalten...

Petroleumpreise. Eine hiesige Kolonialwaarenhandlung schreibt uns: Ich finde in Ihrer gestrigen Nummer eine kurze Notiz bezüglich des Petroleums und gestatte mir daran anschließend zu bemerken...

Die Photographien Schmezers sind nicht von Herrn Gill, wie in der gestrigen Nummer irrtümlich angegeben, sondern von Herrn Hosphotograph Weinig angefertigt worden.

In Folge des Regenwetters der letzten Tage steigen der Oberrhein und Oberrhein wieder bedeutend. Hier sind Rhein und Neckar seit gestern um je 30 Centimeter gewachsen.

Der Menschfisch, welcher schon vor einigen Jahren in Mannheim zu sehen war und damals allseitiges Staunen bei den zahlreichen Besuchern erregte, ist gegenwärtig wieder dahier ausgestellt...

Zu dem Selbstmord des Wilhelm Meißner vom Waldhof wird uns mitgeteilt, daß Meißner nicht Cantinenwirth der Zellstofffabrik war...

Mittheilung des Wetter am Sonntag, 28. April. Infolge eines aus dem atlantischen Ozean langsam heranziehenden Hochdrucks hat sich der Luftwirbel über Großbritannien gespalten...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station Mannheim.

Table with 8 columns: Datum, Zeit, Barometerstand, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung und Stärke, Regenmenge, Bemerkungen. Rows for 26. April (Morg. 7.00, Mittg. 2.00, Abds. 9.00) and 27. April (Morg. 7.00).

Höchste Temperatur den 26. April 20,1° Tiefste „ vom 26./27. „ 8,5°

Aus dem Großherzogthum.

Rheinbischhofheim, 26. April. Gestern hat der Untersuchungsrichter des Landgerichts Offenbach die Untersuchung in der Strafkammer gegen den Dienstknecht Rupp, der seinen Pflegerater durch einen Artillerie Lebensgefährlich verletzten, beendet...

Stettinheim, 26. April. Die „Breisg. Jg.“ schreibt: Welch gefährliche Feinde die Reben haben können, hat Herr Blechnermeister Schäfer hier erfahren...

Bonnendorf, 24. April. Eine lebenswerthe Bekanntmachung erläßt das hiesige Bürgermeisteramt. Sie lautet: Anlässlich der Bonnendorfer Jahrmärkte wird seit einiger Zeit die Beobachtung gemacht...

bekanntem soliden Händler und Krämer mehr und mehr verschwinden, weil sie durch die kästigen Ausrufer und Schreier verdrängt werden, es ist deshalb angezeigt, daß hier ein Wandel geschafft werden muß...

Freiburg, 25. April. Herr Dr. Nass, Privatdozent in der medizinischen Fakultät hiesiger Universität, wird die ärztliche Leitung des „Krankenhaus für innere und Nerven-Krankheiten“ in Pantof bei Berlin übernehmen.

Kleine Mittheilungen. In Badoltszell wurde der Schuster Joos von Nielsingen eingeliefert, weil er verdächtig ist, der Urheber des großen Brandes in Gottmadingen zu sein...

Pfälzisch-Hessische Nachrichten.

Waldbach, 26. April. Gestern Abend kürzte eine neu erbaute Scheune zusammen und begrub drei Leute unter ihren Trümmern...

Wetzheim, 25. April. Die kürzlich hier aufgegriffene taubstumme Frauensperson wurde als die ledige Maria Juncker von Redarsteinach ermittelt und von ihren Angehörigen inzwischen abgeholt.

Landau, 26. April. Eine Beleidigungsklage, welche vom Landauer Presbyterium im Auftrage vieler Protestanten wegen anlässlich der Gustav-Adolf-Feyer in der Kirchengasse „Landauer Jg.“ erschienenen Artikels gegen den Redakteur und den Verleger genannten Blattes angeklagt wurde...

Kaiserslautern, 25. April. Durch leichtsinniges Umgehen mit einem Revolver ist in der Nagel'schen Wirthschaft ein Unfällefall herbeigeführt worden. Der 19 Jahre alte August Clemens spielte mit einem Revolver, als sich dieser plötzlich entlad und die Kugel der Frau Nagel in die Brust drang.

Seriöses Drama.

Mannheim, 25. April. (Schwurgericht.) Vorliegende: Herren Landgerichtsdirektor Dr. Cadenbach und Landgerichtsrath Traub. Vertreter der Dr. Staatsbehörde: Die Herren Staatsanwälte v. Dutsch und Sebold. 10. Fall. Eine Anklage wegen Meineids richtete sich gegen 1) den 24 Jahre alten Wagner Georg Stier, 2) die 19 Jahre alte Ehefrau Nikolaus Streib, Frieda geb. Stier, 3) die 17 Jahre alte Elisabeth Stier, alle von Eschelbronn...

Wer liebt ihn mehr?

Autorisirte Uebersetzung aus dem Englischen von W. v. Schönaue.

„Ich weiß nicht, was ich thun soll“, erwiderte Lord Kilmegne. „Meine Mutter verlangt meine sofortige Rückkehr, dann müßte ich in einer halben Stunde abfahren. Aber ich kann Dich nicht wie ein Räuber entführen, ich muß erst Deinen Onkel sprechen, und ich kann Dich auch nicht meinen Eltern bringen, wenn mein Vater im Sterben liegt.“

Sie hatte geglaubt und gehofft, er würde ihr widersprechen, würde erklären, daß sie ihn unbedingt nach England begleiten müßte, aber die Hoffnung erlosch, als er sie „tapper“ nannte. „Es wird das Beste sein“, sagte er nach einer Pause. „Es ist ein schreckliches Ende für unser Glück, aber es ist nicht zu machen, ich sehe keinen anderen Ausweg.“

„Nun, das wäre mein Tod“, erwiderte sie schnell. „Die Zeit vergeht so rasch. Sieh mich an, Carmen, versuche zu lächeln; wenn wir uns trennen, es ist jetzt kein, aber ich möchte nicht als letzte Erinnerung an Dein liebes Gesicht eine so trübe mit mir nehmen.“

nichtig. Benz selbst gab an, den Schlag mit dem Glas führt zu haben und eine Reihe von Zeugen fand sich, welche bestätigten, daß Frieda und Elisabeth Stier den Vorgang nicht beobachtet haben konnten, während Andere bestätigten, daß Benz während des Streites in keiner Weise aktiv geworden war.

Geschäftliches.

Der geistige Arbeiter, der gerade in den Stunden der Nacht, wo die Sicherheit gegen Geräusche und äußere Störungen gegeben ist, seine beste Arbeitszeit sieht, wird für seine Erschlaffung nicht gern zu alkoholhaltigen Getränken seine Zuflucht nehmen, denen nach der augenblicklichen Anregung die Ermüdung auf dem Fuße folgt.

Sport.

Die Hindernisrennen, welche am nächsten Sonntag in Frankfurt a. M. stattfinden, beginnen mit Rücksicht für die Besucher von Auswärts erst um 3 Uhr. Auf dem Programm stehen sechs sehr interessante Rennen, welche noch eine bessere Theilnahme der Pferdebesitzer als am ersten Tage versprechen.

Tagesneuigkeiten.

Paris, 26. April. Wie der „Patrie“ gemeldet wird, ist auf den Heilinseln der frühere Hauptmann Dreyfus schwer erkrankt. Petersburg, 26. April. Vom 17. März bis 6. April sind in Vologda 112 Erkrankungen und 38 Todesfälle an Cholera vorgekommen; in Bobolien vom 24. März bis 18. April 28 Erkrankungen und 18 Todesfälle.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Fräul. Mugaueer vom Stadttheater in Nürnberg trat gestern als Martha zum dritten Male auf und wir hatten Gelegenheit, uns zu überzeugen, daß die junge Sängerin die Eigenschaften nicht besitzt, welche für die Vertreterin des Coloraturfaches am hiesigen Hoftheater wünschenswerth sind und ein Engagement motiviren könnten.

Roschat-Jubiläum. Thomas Roschat, der Dichter zahlreicher beliebter Kärtner Weisen, begibt am 8. August d. J. sein 50. Geburtsfest und zugleich das 25jährige Jubiläum als Komponist. Aus Paris schreibt man: Colonne schloß die Reihe seiner Winterconcerte im Chatelet-Theater am 21. April mit einem sehr interessanten Concerte ab, worin er uns Fragmente aus dem „Rheingold“ Wagner's durch ein ganz vorzügliches Rheintöchter-Orchester, das aus den Sängerinnen Elenore Blanc, Marcella Poggi und Louise Planck bestand, vorträhen ließ.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Weimar, 26. April. Bei der Reichstagswahl für den verstorbenen freikonservativen Abgeordneten Kalming erhielt bisher Kuhlmann (natlib.) 2678, Reichsmuth (enf.) 4506, Baumbach (frei.) 4562, Baubert (Soj.) 5684 Stimmen. Einige ländliche Bezirke stehen noch aus. Weiden, 26. April. Im Fuchsmühlener Prozeß beantragte der Staatsanwalt: für Minderjährige wegen Landfriedensbruch am 29. Oktober 3 Tage Gefängniß, am 30. Oktober 5 Tage, am 20. und 30. Okt. eine Woche; für Nichtrechtler, wie Diensthoten, bezahlte oder helfende Tagelöhner wegen Landfriedensbruch 3 Monate; für Hülfsberechtigte wegen Landfriedensbruch am 29. Oktober 4 Monate, am 30. Oktober 5 Monate, am 20. und 30. Oktober 6 Monate. Wegen Aufkaufs beantragte der Staatsanwalt gegen die über 18 Jahre alten zwei Wochen und gegen Selbstständige, die zugleich anstretten, eine Strafverhütung um zwei Wochen. Berlin, 26. April. Oberpräsident v. Achenbach wies heute Vormittag den Oberbürgermeister Zell telegraphisch an, den Beschluß der Stadtverordneten über Ablehnung einer Petition gegen die Umsturzvorlage 22. be-

anstanden. Der Oberbürgermeister übermittelte das Telegramm sofort den Stadtverordneten und sprach die Beanstandung des Beschlusses aus. Die Petition war aber inzwischen schon am Vormittag dem Reichstage zugegangen. Die Abendblätter melden, der Stadtverordnetenvorsteher Langenscheidt sei von dem Oberpräsidenten v. Achenbach telegraphisch angewiesen worden, bei 300 M. Geldstrafe die Abhandlung der gestern von den Berliner Stadtverordneten beschlossenen Petition gegen die Umsturzvorlage an den Reichstag zu unterlassen; die Abhandlung sei in dessen bereits erfolgt.

Madrid, 26. April. Der auf Cuba gestorbene Racedo ist nicht der berühmte Anführer, sondern dessen Bruder. Tokio, 26. April. In den hiesigen Regierungskreisen gibt man unverhohlen der Genugthuung Ausdruck, die man über die Stellungnahme Englands, Amerikas, Oesterreichs und Italiens empfindet; daß diese Länder sich in keinem Falle zu einem thätlichen Eingreifen verstehen würden, wird als feststehend angenommen. Man geht sogar soweit, sich des activen Beistandes Englands und der Vereinigten Staaten versichert zu halten. Dagegen verursacht die Haltung Deutschlands hier die größte Ueberraschung und Bestürzung. Die japanische Regierung hofft, daß eine Interpellation im deutschen Reichstage genügen wird, die herrschenden Mißverständnisse zu beseitigen.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.)

Berlin, 26. April. Die Nachrichten von einer angeblichen Erschütterung der Stellung des Reichskanzlers Fürsten Hohenlohe werden als vollständig unbegründet bezeichnet. Berlin, 26. April. Die nationalliberale Fraktion des Reichstags hat dem Generalpostmeister v. Stephan eine Glückwunschadresse zum 25jährigen Jubiläum übersandt. Berlin, 27. April. Der „Localanzeiger“ meldet aus Rotterdam: Bei den Schießübungen der Küstengewehrbatterien von Helder durchbohrte ein Granatschuh ein vorbeifgehendes holländisches Fischerboot. Dasselbe sank; das Schicksal der Besatzung ist unbekannt. Das „Kleine Journal“ meldet aus Lemberg: In Galizien ist eine Pseudopneumonie ausgebrochen. Von den in die betroffenen Districte gesandten Ärzten sind sieben der Epidemie erlegen. Hamburg, 27. April. Der Senat ließ dem Staatssekretär von Stephan die demselben verliehene goldene Hamburger Ehrenmedaille überreichen. Die Handelskammer übersandte dem Jubilar ebenfalls eine goldene Ehrenmedaille. Wien, 27. April. In den Ziegelwerken am Wienerberge wird die Arbeit heute wieder aufgenommen; der Streik wird als beendet betrachtet. Madrid, 27. April. Der Herzog von Orleans brach auf der Jagd in der Landschaft Maximas in Folge eines Sturzes vom Pferde ein Bein. In Toledo wurden drei französische Anarchisten verhaftet. London, 27. April. (11 Uhr Abends.) Die Hoffnung auf Rettung der in der Grube bei Teany verschütteten Bergarbeiter hat man aufgegeben. Ein Mann der Rettungsmannschaft ist erstickt. London, 27. April. Das hiesige deutsche Hospital feierte gestern Abend den 50. Jahrestag seines Bestehens. An dem Festmahle, welches im Hotel Metropoli unter Vorsitz des Herzogs von Cambridge stattfand und einen glänzenden Verlauf nahm, theilnahmen sich 200 Personen. Unter diesen befanden sich der deutsche Botschafter Graf Hatzfeld, der österreichische Botschafter Graf Degus, der deutsche Generalkonsul Jordan und andere hervorragende Mitglieder der deutschen Kolonie. Unter den Trinksprüchen erregte besonders derjenige auf die fremden Monarchen, die Beschützer und Gönner des Hospitals, besondere Begeisterung. Graf Hatzfeld dankt im Namen der Souveräne. Im Laufe des Abends sind 6300 Pfund Sterling zu Gunsten des Hospitals gezeichnet worden, darunter 200 Pfund Sterling vom deutschen Kaiser. Das vorhandene Defizit ist dadurch mehr als gedeckt. Ein vortreffliches Concert unter der Leitung des Herrn Wilhelm Ganz beschloß das schöne Fest.

Mannheimer Handelsblatt.

Reichsbanknebenstelle. Am 1. Mai ds. J. wird in London eine von der Reichsbankstelle in Flensburg abhängige Reichsbanknebenstelle eröffnet und können von dem genannten Tage ab Wechsel auf London zu den üblichen Bedingungen angekauft werden. Mannheim, 27. April. Heute notirten: Westeregeln Markt 161 G., Brauerei Eichbaum 148.50 G., Mannheimer Dampfschleppschiffahrt 119 G., Ogersheimer Spinnerei 25 P. Mannheim Vieh- und Pferdemarkt am 26. April. Es waren dreigetrieben und wurden verkauft per 100 Ko. Schlachtgewicht zu Markt: — Ochsen I. Qual. — II. Qual. — — Schmalvieh I. — II. — III. — — Färren I. — II. — 102 Kühe I. 140. II. 135. III. 130. 267 Schweine I. 110. II. 105. — Luxuspferde. — Arbeitspferde. — — Milchkuhe. — — 471 Ferkel 9-13. 1 Schafe 25. — — Lämmer. — — Ziegen. — — Ferkel. — Zusammen 581 Stück. Mannheim Produktebörse vom 26. April. Weizen per Mai 14.55, Juli 14.55, Nov. 15.50, Roggen per Mai 12.90, Juli 13. —, Nov. 13.50, Hafer per Mai 12.50, Juli 12.50, Nov. 13. —, Mais per Mai 12. —, Juli 11.70, Nov. 11.40 P. — Tendenz: fester. Auf verkäufte Realisationen gaben die Frühjahrstermine für Weizen etwas nach, während Novemberterminen zu steigenden Preisen gehandelt wurden. Hebrides Thun.

Courseblatt der Mannheimer Börse vom 26. April. Aktien. Tabelle mit 3 Spalten: Name, Preis, Veränderung.

Frankfurter Effekten-Societät v. 26. April, Abds. 6 1/2 Uhr. Oesterreich. Kredit 830 1/2, Diskonto-Kommandit 216.50, Nationalbank für Deutschland 182.50, Berliner Handels-Gesellschaft 189.70, Darmstädter Bank 149.20, Deutsche Bank 181.20, Dresdener Bank 156, Banque Ottomane 148.70, Länderbank 238 1/2, Wiener Bankverein 138, Oester. Ung. Staatsbahn 366 1/2, Lombarden 89 1/2, Raab-Oedenburger 70 1/2, Prag-Duxer 111, Meridionalactien 92, Prince Henri 59, Deutsche Ludwigsbahn 118.70, Berrabahn 75.50, Pfälzer Nordbahn 122, Ing. Goldrente 102.80, Oester. Rente 84.80, Sparg. Rentenanstalt 80.90, Sparg. do. 23.60, 1860er Loose 133.30, Ungar. Loose 298, Ähr. Loose 44.50, Brauerei Storchen 185.50, Gelsenkirchen 151.90, Harpener 142.30, Sibirien 144.40, Laura 130.70, Bochumer 146, Oberschlef. Eisen 86.70, Concordia 125, Nordb. Lloyd 94.10, Courl 91, La Selve 67.50, Gottschalk-Aktien 182.30, Schweizer Central 186.80, Schweizer Nordost 138.80, Jura-Simplon 80.50, Union 94.70, Sparg. Italiener 86.70.

Frankfurter Mittagsbörse vom 26. April. Die Börse war still und anregungslos. In der Hauptfache beschäftigte sich die Speculation mit Liquidationsarbeiten, die dieses Mal um so umfassender waren als in Wien, Berlin und Frankfurt am heutigen Tage die Prämienerklärung stattfand. Der Verkauf des Geschäfts war sehr ruhig, und die Tendenz schwächte sich etwas ab. Industrie-Aktien notiren meist wie gestern, Bad. Nilsin Bruchtheile matter, Westeregeln 1.50 gestiegen — Privat-Diskont 1 1/2, pCt. Amerik. Produkten-Märkte. Schlußcourse vom 26. April.

Table with columns: Monat, Weizen, Roggen, Schmalz, Kaffee, Mehl, Mais, Schmalz. Rows for März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Dezember.

Schiffahrts-Nachrichten.

Mannheimer Hafenverkehr vom 24. April. Schiffen mit Name, Kapitan, Kommandant, Ladung, Gewicht.

Wasserstands-Nachrichten vom Monat April.

Table with columns: Ort, Datum, Wasserstand, Bemerkungen. Locations include Konstanz, Dänzingen, Rehl, Lauterburg, Ragen, Gernersheim, Mannheim, Mainz, Bingen, Raab, Koblenz, Röh.

Seidenstoffe. direkt aus d. Fabrik von Elten & Keussen, Grefold. fertige und weiche Seidenstoffe, Sammt, Nalke und Satin.

Pfaff-Nähmaschinen. Die Fabrikate der Firma Otto Herz & Co. Schuhfabrik Frankfurt a. M. übertreffen die beste Naaharbeit in Bezug auf Haltbarkeit und Eleganz.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amthliche Auzsigen Bekauntmachung.

Die Messe in Mannheim betr. (114) No. 33478 II Die diesjährige Frühjahrsmesse...

Konkurrenzverfahren. Nr. 2247. Das Konkurrenzverfahren über das Hermdgen des...

Bekauntmachung. Nachstehend bringen wir die seit 20. April ds. J. veränderte...

Dung-Versteigerung. Montag, den 29. April l. J. Vormittags 11 Uhr...

Damen. fuden diskrete u. liebevolle Aufnahme bei Frau Müller-Wine, Schwelgenen...

Freiherrl. von Hövel'sche Stiftung in Mannheim.

No. 520. Nach den Statuten der Freiherrlich von Hövel'schen Stiftung...

No. 520. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Stifftlinge obiger Stiftung...

Freiherrl. von Hövel'sche Stiftung Mannheim.

No. 520. Wir machen darauf aufmerksam, daß die Stifftlinge obiger Stiftung...

Bekauntmachung.

Die Beschäftigung der Wochnerinnen in Fabriken betr. (104) No. 11633 I Zur Vermeidung von Verzögerungen...

Bekauntmachung. Aufnahme von Stifftlingen in die Domschule...

Bergebung von Schwegbelag. No. 1440. Die Verfertigung und das Verlegen von 1500 qm...

Bekauntmachung.

Der Kirchenrevisorantrag der evangelischen Gemeinde Mannheim...

Versteigerung!

Nächsten Dienstag, 30. d. M., Vorm. 10 Uhr...

Eigenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am 22. Mai 1895...

Zwang-Versteigerung. Montag, den 29. April, 2 Uhr Nachm.

Freiwillige Versteigerung. Im Auftrage der Frau Aver...

Freiwillige Versteigerung.

Am Montag, 29. u. Dienstag, 30. April d. J. jeweils Nachm. 2 Uhr...

Bekauntmachung.

Mittwoch, den 8. Mai l. J., Vormittags 11 Uhr...

Große Kurzwaaren-Versteigerung.

Im Auftrage der Firma Gebrüder Schaff verweigere wegen Aufgabe des Detailgeschäftes...

Rheinische Hypothekenbank.

Die 4% Pfandbriefe Serie 46, 47, 48, 49 u. 53 betr. Bei der am 29. Januar 1895...

Rheinische Creditbank in Mannheim.

Vollgezahletes Aktienkapital 15 Millionen Mark. Gesetzlicher Reservefond 2 Millionen Mark.

Kirchen-Anzeigen.

Evangel. protest. Gemeinde. Sonntag, den 28. April 1895. Trinitatiskirche...

Dankjagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme während der Krankheit und des Hinscheidens...

Frauenarbeitschule des Frauenvereins Mannheim.

Mit dem 1. Mai beginnt ein neuer Kurs in sämtlichen Fächern des weiblichen Handarbeitsunterrichtes...

Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein Mannheim.

Das Ausstellungslokal der zu diesjähriger Verloosung des Mannheimer Mai-Marktes angekauften Gegenstände befindet sich in Litera O 3 No. 3...

Feuerwehr.

Die Mannschaft der 1. Compagnie wird hiermit aufgefordert, sich behufs Abhaltung einer Probe am Montag, den 29. April 1895...

Feuerwehr.

Die Mannschaft der 3. Compagnie wird hiermit aufgefordert, sich behufs Abhaltung einer Probe am Montag, den 29. April 1895...

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Neckardorstadt wird hiermit aufgefordert, sich behufs Abhaltung einer Probe am Montag, den 29. April 1895...

Schützengesellschaft.

Sonntag, den 28. April Kranzschießen auf Stand u. Feldscheibe...

Schützen-Gesellschaft.

Mittwoch, den 8. Mai, Abends 8 1/2 Uhr im Badner Hof Ausserordentliche Generalversammlung...

Liederhalle Mannheim

Samstag, den 27. April d. J., Abends 8 Uhr im Volkshaus Familienabend mit darauf folgender Tanz-Unterhaltung...

T 1, 3a Hauptstr. Mannheim Ladenlocal ist eine großartige Naturfelsenheit aufgestellt. „Der Mensch-Fisch“ (Männlicher Dujong) einziges existirendes Exemplar in Europa...

Saattartoffel. Beste Qualität Saattartoffel, welche schon im Monat Juli reif werden, empfiehlt Fr. R. Hopf F 6, 6.

Mannheimer Parkgesellschaft.

Sonntag, 28. April, Nachm. 3-1/2 Uhr Grosses CONCERT der hiesigen Grenadier-Kapelle.

Stadtpark Mannheim.

Meinen bekannt vorzüglichen Mittagstisch, sowie Abendrestauration bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Mittagstisch im Abonnement zu Mk. 1.20.

Wilhelm Ghrenfels, Restaurateur. Offene Moselweine im Ausschank.

Wirthschafts-Eröffnung & Empfehlung.

Hiermit zeige ich einem geehrten Publikum, Freunden, Feinden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft...

Ludwig Brummer, Friedrichsfelderstraße No. 6.

Wirthschafts-Empfehlung.

Einem verehrt. Publikum diene zur Nachricht, daß das neuerhergerichtete Wirthschaftslokal

„Zum Zähringer Löwen“

von Adam Lamerdin, Schwelingerstraße 79b Sonntag, den 27. d. Mts. eröffnet wird.

Zur Eröffnung: Symphonisches Concert

der Gesellschaft Euphonia 2 Herren, 2 Damen. Kunststraße 1. Rangem.

Wfälder Hof in Ludwigshafen

(J. Roth, Bismarckstrasse). Im neuen großen Saale Sonntag, den 28. und Montag, den 29. April 1895.

Öffentlicher Festball mit Francaise.

Anfang 3 Uhr mit Belagerung. Bestes Ludwigshafener Actienbier, direkt vom Fass.

Gasthaus zur frischen Quelle

von L. Erbrecht, Waldhof. Sonntag, den 28. April l. J. findet im Saale des Unterzeichneten

Grosses Concert

statt, wozu freundlichst einladet Ludwig Erbrecht.

Kneipp

„Kur-Anstalt Stahlbad Weinhelm, Bergstr. bei Heidelberg. Prädicate-Anlagen, herrliche Gebirgsluft. Prospect gratis von Bestger.

Weinheim a. d. B. „Gasthof zum Carlsberg“

in Mitte der Stadt. Keine Weine, Ludwigshafener Bier, freundliche Fremdenzimmer. Großer Garten am Hause.

Weine im französischen Charakter. Garantirt absolute Reinheit.

Rottweiler Sekt. Ohne Sprit, Cognac, künstliche Bouquets u. Kohlensäure. Vertreter für Mannheim u. Umgebung: Ferd. Hofmann, Mannheim, D 8, 3.

Zu haben bei: Karl Friedr. Bauer, K 1, 8. Ernst Dangmann, N 3, 12. Ph. Gund, D 2, 9.

Fröbel'scher Kindergarten.

B 5, 14. Seit dem 1. April befindet sich der Kindergarten (früher A 2, 2) in

B 5, 14.

im Hause des Herrn Hof-Photograph Till, nächst dem Stadtpark. Anmeldungen vor-schulpflichtiger Kinder von 3-6 Jahren werden für 1. Mai an den Schultagen, Nachmittags von 4-5 Uhr angenommen.

Berkauf auf Abbruch.

Die Fruchthallen 7 und 8 im Fruchtbahnhof - Mühlau - sollen auf Abbruch, welcher innerhalb 10 Tagen zu vollziehen ist, verkauft werden.

Conserven

Table with 2 columns: Product Name and Price. Items include Junge Schneidebohnen, la. junge Schneidebohnen, Junge Erbsen, etc.

Schlagenhauf & Müller, Colonialwaren und Delikatessen.

G 3, 1. Teleph. 704. Tokajer Cognac mit

Tokajer Cognac

Tokajer Stadtswappen als Registrirte Schutzmarke ist echt



und nur erhältlich in der Ersten Tokajer Cognac-Fabrik in Tokaj.

Dieses reine Weindestillat ist prämiirt mit der Goldmedaille in der Pariser Weltausstellung; ferner: in London, Berlin, Haag, Brüssel, Chicago, Wien, Niiza, St. Gilles, Leipzig etc. etc.

Nestle's Kindermehl

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreiteste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Nestle's Kindermehl

15 Ehren-diplome. 18 goldene Medallien. (Milchpulver).



Nestle's Kindernahrung enthält d. beste Schweizermilch. Nestle's Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich.

Nestle's Kindernahrung verhindert Erbrechen u. Diarrhoe. Nestle's Kindernahrung ist ein diätetisches Heilmittel.

Nestle's Kindernahrung erleichtert das Entwöhnen. Nestle's Kindernahrung wird von den Kindern sehr gern genommen.

Nestle's Kindernahrung ist schnell u. leicht zu bereiten. Nestle's Kindernahrung ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gährung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen. Holl. Maifische, Forellen Abcinsalm 63215. Goldf. Turbots 63216.

Blutorangen

per Stück 8 Pf., per Dhd. 90 Pf. empfiehlt Georg Dietz, am Markt. Teleph. 559.

Brannschweiger

Wettwürst p. Pfd. 1.30 Mt. Pioner per Pfd. 90 Pf. C. Staats & Cie., U 2, 2 Friedrichsplatz

Achtung!!!

la. gemästetes Kalbfleisch, pr. Pfd. 80 Pfg. la. " Rindfleisch " " 60 " NB. Für nur allererste Qualität wird garantirt.

L. Baum, G 5, 5.

Verein
Brankenasse der Getreide-
arbeiter. (E. S.)

Durch Beschluß Sr. Bezirks-
amts vom 10. d. Mts. No. 14.0141
mit der Abwicklung der Geschäfte
beauftragt, erlaube ich alle Die-
jenigen, welche etwa noch Forder-
ungen oder sonstige Ansprüche an
die Kasse zu machen haben, solche
indefinit bis zum 15. Mai d. Jrs.
bei mir anzumelden. Nach Um-
lauf dieser Frist wird das etwa
noch übrige Kassenvermögen an
die Mitglieder verteilt werden.
Mannheim, den 16. April 1895.
Kempf, 62888

Kaffee der Ortspfandkasse der
Dienstboten etc., N 3, 13a.

Mannheimer Liedertafel.

Samstag, den 27. April,
Abends 7/9 Uhr

Gesamt-Chor-Probe.

Velocipedisten-Verein
Mannheim.



Samstag, 28. April 1895
Frühtour

nach
Schwellingen (Prinz Karl).
Abfahrt 7 Uhr Vorm.

Nachmittagstour

nach dem
Kümmelbacher Hof.
Abfahrt 2 Uhr Nachmittags.
Abfahrt jeweils am Bahn-
hofplatz. 63205
Um zahlreiche Beteiligung
bittet

Der Fahrwart.

Verein für Naturkunde.

Die Monatsversammlung vom
20. April fällt aus. 63148

Vereinigung Mannh.
Fußballspieler.

Samstag, den 21. April,
Nachmittags 1/3 Uhr

Spiel

auf unserm Plage. Um pünk-
liches Erscheinen erlaucht
63152 Der Vorstand.

Sängerbund.

Samstag, den 27. April,
Abends 9 Uhr

Ordentliche
Hauptversammlung

im Vereinslokal.
Tagesordnung:
Erledigung der in Sach 18, Ab-
satz 1 der Statuten vorgesehene
Gegenstände

Die vereidigten Mitglieder
werden zu zahlreichem Besuche
der Versammlung ergeblich ein-
geladen. 63200
Mannheim, den 13. April 1895.
Der Vorstand.

Arb.-Fortb.-Verein

R 3, 14.
Sonntag, den 28. April,
Abends punkt 8 Uhr im Lokal

Theatralische
Abendunterhaltung

als Abschiedsfeier einer Mit-
wirkenden.
Wir bitten um zahlreiche Be-
teiligung. 63200
Der Vorstand.

Arb.-Fortb.-Verein

R 3, 14.
Unsere Mitglieder, welche sich
an den Unterrichtskursen im Laufe
des Sommers zu beteiligen
wünschen, erlauben wir um Ein-
reichung in die aufzunehmende Liste.
Diesenigen Mitgliedern, welche
am Anfang teilnehmen wollen,
werden gebeten sich längstens bis
Ende April einzufinden, da
wegen des Stützungsbeschlusses der
Eintritt in den Monatsrat u.
Juni nicht stattfinden kann.
62978 Der Vorstand.

Den! Universalheilbefähiger

Unentbehrlich! Jede Haushaltung.
Der Stück nur 15 Pfg. 63124

Wienverkauf für Süddeutschland
C. Ermel, R 3, 4.

Wiederverkäufer allerwärts gel.

1000 Briefmarken, ca. 170
Sorten, 60 Pfg. — 100
verschiedene übersee-
ische 250 Pfg. — 120 bessere
europäische 250 Pfg. bei G.
Schmeyer, Nürnberg. Verkauf,
Lauch. 57672

H.H.A.M.!

Schwarzwald-Bad
Teinack

Zwischenstation von n. nach den südlichen u. den alpinen
Curorten. Station der Linie: Pforzheim-Herb-Zürich-Gottm.
u. Stuttgart-Cairn-Nord. Reizende Sommerfrische, von Tannen-
wäldern eingeschlossen. Renommirte Mineralquellen, Wasser-
heilanstalt, Wasserversand, Badeort: Hofrat Dr. Wurro.
Prospecte frei durch den Besitzer Ludwig Bauer. 62746

Victoria-Brunnen
Preisgekrönt!
Natürliches Mineralwasser. Oberlahnstein/Ems
Tafelgetränk des Kgl. Niederl. Hofes
sowie vieler anderer Fürstl. Häuser
Jährl. Versandt über 5 Mill. Gefässe.
Zur Vermischung mit Milch, Wein und Spirituosen sehr geeignet.
Niederlage bei: Louis Lechert. 61067

Wir offeriren einen grossen Posten
Damen-
Tag- und Nachthemden
in tadelloser Ausführung und sehr guter Qualität
zu 62920
aussergewöhnlich billigen Preisen.
M. Klein & Söhne
E 2, 4/5 | Treppe hoch | E 2, 4/5.

Yost-Schreibmaschine
in wenigen Jahren
22,000 Stück verkauft.
In Mannheim über 100 im Gebrauch.
Seit 1894 beim deutschen Reichs-
Patentamt eingeführt.
Schreibt ohne Farbband und ohne
Umschaltung.
Vertreter für Mannheim u. Umgegend
F. C. Menger
Papierhandlung.
In meinen Schaufenstern sind neueste
Modelle dieser Maschinen ausgestellt und
werden auf Wunsch gerne vorgezeigt. 62848

Wagen- und Geschirr-Fabrik
Fr. Kaltreuther, N 7, 2
Mannheim.
Empfehle sein Lager in n. n. elegantesten u. solidesten Wagen u. Geschirren jeder Art.
Alle Reparaturen in eigener Werkstätte unter gewissenhafter Aufsicht. 62693

Wichtige Neuheit 1895!
(Gehehl. geschützt)
Stahlzugellager
bilden das Zauberwort der Sportwelt.
Sie zeichnen sich aus durch überaus
leichtes Lauf, sind absolut dauerhaft u.
staubfester, unabhängig in Ketten- u. Lager-
stellung, einfach präziseste Regulierung.
Stützräder - Regent-Räder sind nur allein mit solchen Lagern ausstattet, somit sind
dieselben von keinem anderen Fabrikat an Laufgeschwindigkeit nur annähernd erreichbar.
Dürkopp-Räder sind mit allen vier Reibenden ausgestattet. Unterhalte größte Auswahl
bei billigen, realen Preisen und weitgehendster Garantie. — Für Touren und Geschäftszwecke führe
eine außerordentlich billige Maschine, welche an Preis und Qualität alle Konkurrenz übertrifft
Gg. Schmidt, Fahrrad-Handlung und Spezial-Reparaturwerkstätte, H 9, 2.
Vertreter der Stützräder- und Dürkopp-Fahrrad-Werke. 60238

Zur gest. Beachtung.
Meinen werthen Kunden und lit. Publikum hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich in
M 2, 1 neben meinem bestehenden Maassgeschäft ein
Lager fertiger Schuhwaaren
aller Art
errichtet habe. Durch directen Einkauf nur guter Waare, bin ich in der Lage den weit-
gehendsten Ansprüchen zu genügen.
Indem ich nochmals bemerke, daß ich mein Maassgeschäft und Reparaturwerkstätte
wie bisher weiter führe, halte mich bestens empfohlen und zeichne
mit Hochachtung
60871
L. Müller, Schuhwaarengeschäft, M 2, 1.

Eis-Schränke
elegante, solide
Ausführung
best bewährteste
Construcon
neueste Eismaschinen,
empfehle zu billigen Preisen 62854
B. Buxbaum, Marktplat.

Friedrich Blaz
C 2, 15 Mannheim C 2, 15
Mechanische Werkstätte und Waagenfabrik.
Specialität: **Decimal-Waagen**
eigene Fabrikation (System G. Schweizer). 61083
Gewichte jeder Art.
En-gros. En-detail.

Maschinenfabrik Gßlingen.
55901 Elektrotechnische Abtheilung.
Dynamomaschinen,
Electromotoren,
Einrichtung elektri-
scher Beleuchtung.
Kraftübertragung.
Electrolyse

Möbel-Fabrik Friedrich Rötter.
Läden: H 5, 2 und H 5, 1a.
Unübertroffene Auswahl in
Holz- und Polstermöbeln.
Billigste feste Preise.
Für Brautleute beste Bezugsquelle.
Vollständige Betten
Spiegeln und Matratzen
Bettfedern etc.
Anerkannt gute Waare.

H. Sprenger,
H 9, 4a Möbelfabrik u. Lager H 9, 4a.
Reichhaltiges Lager in Kasten- u. Polster-Möbeln, Herren-
und Damen-Kleidstoffe, Betten, Matratzen, Spiegel, Stühle
u. s. w. 62549
Specialität: ganze Braut-Ausstattungen in solider Aus-
führung zu den billigsten Preisen.
Theater-Erfrischungs-Pastillen a 35 Pfg. die
Schachtel. 62600
Mineralwasseranstalt Löwenapotheke, E 2, 16.

Mannheim.
Gr. Hof-u. Nationaltheater.
Sonntag, den 28. April 1895 im Abonnement A.
Götterdämmerung.
Dritter Tag des Bühnenfestspiels:
„Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
In Scene gesetzt vom Intendanten.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.
Siegfried: Herr Bruno Seydich vom
Stadtheater in Köln.
Brünnhilde: Frau Josephine v. Gäßbenet
vom Stadtheater in Bremen.
Schauplatz der Handlung:
Vorspiel: Auf dem Felde der Walküren. Erster Aufzug:
1. Gunther's Hofhalle am Rhein. 2. Der Walküren-
felsen. Zweiter Aufzug: Vor Gunther's Halle. Dritter
Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein. 2. Gunther's Halle.
Nach dem ersten Aufzuge findet eine Pause von 25 Minuten,
nach dem zweiten eine solche von 20 Minuten statt.
Auffentöffnung 5 Uhr. Anfang 7/8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Große Preise.

CICHER'S
nach allen
Verfahren in künst-
licher Ausführung. 59830
Sachs & Cie., F 7, 20.

Stoffe.
Mr. Cheviot u. Ang. in allen
Farben; 8,40 Mk. u. 10 Mk. pro
geg. Nachr. Spezialität: Cheviots aus
garantirt reiner Landwolle. —
Kamm von Rosen, Anstr. u. Fabel-
stoffen, Cheviots, Brackia u. Kammgen
pro. zu Diensten. Umfassend gestattet.
L. Müschenborn, Mettmann (Ehrl.)
Strom realle ehrl. Bergstraße.

**Große Betten 12 Mk.
mit rothem Inlet**
mit gestrichelten roten Federn. (Chevi-
bett, Unterbett und zwei Kissen).
3- besserer Ausführung. 20 Mk.
beigefärbte 11-fachfärbig. 20.
beigefärbte 2-fachfärbig. 20.
Bett. 10 Mk. 2. feiner Bezug. geg. Nachr.
Ausführung ab. Umfassend gestattet.
Herrn. Weihenberg
Berlin N.O., Landsbergerstr. 89.
Preisliste gratis und franco.

Kochherde
in Guß- und Schmiedeeisen,
ein ausgezeichnetes Fabri-
kat, von 20 Mark an,
unter Garantie bei 82839
Wilh. Baumüller,
F 6, 3. F 6, 3.

Trauringe
masiv in Gold werden sofort nach
Maß zum billigsten Anfertigungs-
preis geliefert. 51280
Wilh. Bixinger,
Goldwaarenfabrik, C 2, 7,
gegenüber dem „rothen Schaf“.


Das Beste
Waschmittel
ist
Merkers
Salmiak-Cerperin
Seifenpulver.
Zu haben in allen
besseren Geschäften. 62925

**Hausfrauen kauft
Mannheimer
Schnellfeuer - Anzunder.**
Billiger wie Kien. Nur 1 Bfg.
kann man bequem circa 6 Bfgr.
Feuer anmachen. Vorräthig in
Packeten zu 10, 12 u. 30 Bfg. im
nächsten Spegeteilmagazinsgeschäft
und bei 60166
C. Ermel, R 3, 4.

Ein wahrer Schatz
für die unglücklichen Opfer
der Selbstvergiftung (Opium-
und gelblichen Ausschlag-
funktionsstörungen) ist
Dr. Reten's
Schwefelwasser
60. Ausg. Mit 11 Abbild.
Preis 1 Mark. Lesen Sie Folgendes,
das zu den schrecklichen
Folgen dieses Lasters führt,
selbst anfruchtlichen Beleh-
rungen selten jährlich
Tausende von sichern Tode.
Zu beziehen durch das Ver-
lags-Magazin in Leipzig,
Kornmarkt No. 54, sowie
durch jede Buchhandlung.
45612

vermeidet man die Ge-
fahren des Wochen-
betta? Neue Aufschlüsse
gibt das Werk: Schmerz-
lose Entbindung Mk 2 20
Groschen. X. B. 1891. 20 Pfg.
R. Gschmann, Konstanz.

S. FELS.
Montag, Dienstag u. Mittwoch,
den 29., 30. d. Mts. und 1. Mai
Ausstellung
hervorragender Neuheiten:
Woll- und Seiden-Stoffe
für die Frühjahr- u. Sommer-Saison.

**Aussergewöhnliche Gelegenheit:
Doppeltbr. Frühjahrs-Stoffe**
in neuestem Geschmack,
Garantie für gutes Tragen **95, 65 Pfg.** der Mtr.

Die neuesten englischen Stoffe
grosse Breite, 115 cm **Mk. 1.25, 1.10** der Mtr.

120 cm reinwoll. Tyroler Loden
Mk. 1.65, 1.35 der Mtr.

60 000 Stück im Gebrauch. ** Jährliche Produktion: 12,000 Fahrräder.
Grösste Fahrrad-Fabrik des Continents.

Naumann's Fahrräder, Dresden
sind heute unstreitig die besten und beliebtesten aller
deutschen Fabrikate am Markt.

Von Jahr zu Jahr hat sich der Ruf unserer Fahrräder mehr be-
festigt. — Die sorgfältige Arbeit, das über allem Zweifel stehende
Material und die Leistungsfähigkeit unseres Etablissements sind wohl
in erster Reihe die Gründe, dass unsere Fahrräder den Ruf genossen
die leichtlaufendsten und solidest gearbeiteten aller vaterländischen
Fabrikate zu sein.
Dieselben sind zu haben bei unserm Alleinverreter
J 4, 10. Chr. Franz, J 4, 10.

NB. Gleichseitig empfehle ich meine gut eingerichtete Reparatur-
werkstätte. Durch 15jährige Thätigkeit in dieser Branche, bin ich
in der Lage, sämtliche Reparaturen aufs Genaueste auszuführen.
Der Obige. 60556



Naumann's Germania Nr. 8

Gegründet 1867. 63184 Gegründet 1867.

Joseph Reis Söhne
Möbelfabrik
J 1, 6 Neckarstr. J 1, 6

Specialität: in gut bürgerlichen
Wohnungs-Einrichtungen,
Gebrauchs- und Luxus-Möbel.
Reelle Bedienung. Langjährige Garantie.
Fabrik u. Verkaufslokalitäten nur **J 1, 6.**

Strohhüte! Strohhüte!
Größtes Lager in 49479
Herrn-, Knaben- & Kinderstrohhüten
nur neuester Facons und Geflechtes, bei billigen
Preisen.
P 1, 2 Richard Dippel, P 1, 2.
Breitestrasse.

L. Steinthal, Wäschefabrik
D 3, 7 Mannheim D 3, 7.
Herrenhemden 2 Pf. 4, 25. 4, 50.
" nach Waack " 5, 50 u. 6, —
" m. gest. Einleg. " 5, — bis 12, —
Herren-Kragen in den neuesten Facons
2 Pf. 6, 7. 8 u. 9 Pf.
Herren-Manschetten " 6, 8. 50 — 12 Pf.
Herren-Cravatten in großer Auswahl.

Confirmanden-Hemden
von 2, 25. 2, 50 u. 3 Pf. 50867



Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue doppelt
gereinigt und gewaschen, echt nordische
Bettfedern.
Wir verstehen vortrefl. gegen Nachr. (jedes beliebige Quantum) Gute
neue Bettfedern per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Mk. und
1 Mk. 25 Pfg.; Feine prima Halbdaunen 1 Mk. 60 Pfg.
u. 1 Mk. 80 Pfg.; Weiße Polarfedern 2 Mk. u. 2 Mk. 50 Pfg.;
Silberweiße Bettfedern 3 Mk., 3 Mk. 50 Pfg. und 4 Mk.;
ferner: Echt sinesische Ganzdaunen (jeht stückfertig) 2 Mk.
50 Pfg. u. 3 Mk. Verpackung zum Rohgewicht. — Bei Bestellungen
von mindestens 75 Mk. Pfd. Rabatt. — Rückpostkosten berechn. zurück-
genommen! Pecher & Co. in Herford in Westfalen.
55798

In schöner großer Auswahl empfehle:
Reise-Recessaires, Reiserollen
und alle zugehörigen Toiletten- u. Gegenstände. 63094
Bürsten { Haar- u. Kleiderbürsten, Zahn- u. Nagel-
bürsten la. Qualität, Bürsten-Garnituren.
Rämme { Reubetten in Nadeln u. Rämmchen, Schild-
plast u. Imitationen, Frisierkämmen aller Art.
Toilettenpiegel, Brennlampen u. -Eisen, Taschen-Recess-
aires, Zerkäuber, Razors in allen Preislagen empfiehlt
Emil Schröder, E 3, 15.

H 7, 23 Jungbuschstraße H 7, 23.
Große, vollständig neu renovirte
Reit-Bahn.
Gründlicher Reit-Unterricht für Damen, Herren u. Kinder
zu billigen Preisen.
Pensions-Stallung
1. Classe Mietpferde und Vonds zum Spazierenreiten.
Pferde werden zur Dressur für Campagne und höhere
Reitkunst angenommen. 62967
Die Reitbahn ist geöffnet von Tagesanbruch bis Abends.
Ad. Oehlwang,
Stallmeister und Reitbahn-Besitzer.

Kartoffel! Kartoffel!
mehrere und frohste, pr. Ctr. von 3 Mk. an, fortwährend zu
haben. Zwiebel pr. Ctr. Mt. 4, 60. 62910
F 6, 6 F. R. Hopf, F 6, 6.

**Luftkurort u.
Pension
Kümmelbacher Hof**
bei Heidelberg.
Haltestelle der Lokal-Büge.
Telephon 99.
Einer der schönsten Ausflugs-
orte Heidelbergs.
Table d'hôte 1 Uhr.
Restauration à la carte zu
jeder Tageszeit. 68189
Münchener Kochelbräu
Wohne jetzt
M 4 No. 9.
Halte mich in Pianino, neu
und geb., sowie in Reparatur
u. Stimmung bestens empfohlen.
Bei mir gekaufte Instrumente
werden 1 Jahr gratis bearbeitet.
J. Hofmann,
Claviermacher u. Stimmer,
M 4, 9, parterre. 61758

Wer rath und gut die
französische Sprache
erlernen eine reize Ausdrucks-
Bewandtheit in der Conversation
und Correspondenz erlangen will,
kann um diesen Zweck zu erreichen,
Unterricht von einem Franzosen
bekommen und schreibe unter Ch.
62276 an die Expedition.

Eine staatlich geprüfte Beh-
rerin, vom Auslande zurück-
gekehrt, ertheilt bei mäßigem
Honorar gründlichen Unterricht
im Englischen u. Französi-
schen, sowie in der Musik. 62271
Marie Nebinger,
U 6, 16 III, Ringstraße.

**Gründlicher Franz-
Conversationsunterricht**
an Damen wird ertheilt bei
mäßigem Honorar. Näheres
im Verlag. 60862
Gymnastik ertheilt Nach-
hilfestunden. Näheres im
Verlag. 63043
Ein Secundaner der Realschule
münscht Nachhilfeunterricht zu
ertheilen. Näh. in der Exp. 63016

Sprachunterricht
nach besten Grammatiken er-
theilt gründlich in Französi-
sch, Englisch u. Italienisch. 62271
R. v. Christmar, H 8, 4. II.

Klavier-Unterricht
wird gründlich ertheilt. 62942
Näheres M 9, 13, 2. Stof.

Es kann noch ein sechsjähr.
Knabe oder Mädchen an einem
dreijährigen Privat-Unter-
richt theilnehmen, um dann in
eine Mittelschule einzutreten.
Beginn Mitte September.
Offerten unter Chiffre P. U.
Nr. 62803 an die Exped. d. Bl.

Den Beginn eines neuen
Stiekkurses
für 1. Mai zeigt hiermit an
J. Menzemer, D 6, 13.
Für Weiß- & Buntdruckerei.
Zeichnungen 63161
J. Menzemer, D 6, 13.

Jacob Sternheimer
F 7, 19, Kirchenstrasse
Mannheim.
empfeilt sich zum Abschlusse von
Hausverkäufen, Vermiet-
ungen, sowie zur Vermittlung
von Hypotheken etc. 63155
Kinder-Confection, Specialität
in Knabenknäusen, werden bill.
angefertigt. N 6, 2, part. 62898
Es wird fortwährend zum
Bügeln u. Glanzbügeln ange-
nommen. 61196
H 10, 1, 4. Stof.

Abfallseife
in bester Qualität zum Kochen der
Wäsche per Pfd. 18 Pfg. 63167
C. Ermel, R 3, 4.
Reiner gebrühter Rundschaff zur
gefl. Nachricht, das 61311

Strickarbeiten
während der Monate April, Mai
zu herabgesetzten Preisen aus-
geführt werden.
L. Schäfer
Maschinenstrickerei, J 2, 7, III.

Bruteier
von Italiener Niesengänse &
50 Pfennig. 60579
Seidenweberstraße 132,
in d. Nähe d. Viehhofes.

Hygienisches Depot
E. R. Dschmann, Konstanz, 51
verleihen neue Illustr. Cataloge
über hygien. Gummiwaren gratis
u. franco. Bestellungen als Brief
20-Bfg. geg. Porto. 50827